

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 25

Freitag, den 7. Mai 2021

Nr. 5

Wohin soll es gehen?

FUSION DER GEMEINDE



Alle Bürgerinnen und
Bürger sind aufgerufen,
sich an der Befragung
über die Zukunft der
Ortsteile zu beteiligen!
Bitte geben auch Sie Ihre
Stimme ab!

**Befragung per Brief
bis zum 30. Mai 2021**

Die Befragungsunterlagen bekommen
Sie zugesandt. Weitere Informationen:
www.fusion.gemeinde-anrode.de

Fusion der Gemeinde Anrode - Sie sind gefragt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Monaten habe ich an dieser Stelle über den Prozess der Gemeindefusion berichtet. Nun kommen wir an in die entscheidende Phase, in der Sie gefragt sind.

Digitale Gemeinderatssitzung am 20.04.2021

Am 20. April gab es eine Gemeinderatssitzung, bei der das einzige Thema die Fusion der Gemeinde gewesen ist. Die Bürgermeister von Unstruttal, Mühlhausen und Dingelstädt waren zu Gast und haben die ihnen vorab versandten Fragen beantwortet. Darüber hinaus haben sie Fragen der Teilnehmer der Sitzung beantwortet.

Ich lade Sie nun ein, sich diese Sitzung, die digital im Internet übertragen worden ist und auch aufgezeichnet wurde, noch einmal anzusehen, denn viele offene Fragen wurden hier beantwortet. Unter www.fusion.gemeinde-anrode.de finden Sie die Sitzungsaufzeichnung, den Fragenkatalog sowie die Präsentationen der Gäste.

In diesen Tagen finden weitere Gespräche innerhalb der Ortsteilräte statt, auch der Gemeinderat wird Anfang Mai in seiner regulären Sitzung das Thema weiter besprechen. Leider sind aufgrund der Corona-Pandemie keine Einwohnerversammlungen erlaubt. Jedoch stehe ich Ihnen für Fragen zur Fusion jederzeit zur Verfügung. Sie erreichen mich unter jonas.urbach@gemeinde-anrode.de oder über die Verwaltung. Gern können wir nach einer Terminvereinbarung auch persönlich ins Gespräch kommen. Zudem möchte ich Sie einladen zur

digitalen Einwohnersprechstunde am Mittwoch, 12. Mai um 18:00 Uhr.

Die Zugangsdaten finden Sie unter www.fusion.gemeinde-anrode.de

Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren zur Zukunft der Gemeinde bzw. der Ortsteile befragt werden. Hierzu werden allen wahlberechtigten Einwohnern der Gemeinde ab dem 14. Mai Abstimmungsunterlagen zugesandt. Neben einem Abstimmungsschein, einem Stimmzettel und einer Erklärung des Abstimmungsverfahrens werden auch inhaltliche Informationen zu den Fusionspartnern in der Zusage enthalten sein.

Die Befragung orientiert sich in der Durchführung am Verfahren einer Briefwahl, d.h. es werden Ihnen mehrere Umschläge zugesandt. Auf dem Stimmzettel wird die Frage stehen:

Ich sehe die Zukunft des Ortsteiles ... (jeweiliger Ortsteilnahme) in:

- Dingelstädt**
- Mühlhausen**
- Unstruttal**

Bitte kreuzen Sie eine Option an. Dann wird dieser Stimmzettel in den meist farbigen Stimmzettelumschlag gelegt und dieser wird verschlossen. Dieser verschlossene Umschlag wird zusammen mit dem Abstimmungsschein in den weißen größeren Abstimmungsumschlag gelegt. Auch dieser wird verschlossen und geht zurück an die Gemeindeverwaltung.

Dieses etwas komplizierte Verfahren gibt uns Sicherheit, dass niemand einen Stimmzettel fälschen kann. Denn nur wenn er mit dem Abstimmungsschein zusammen zurückgesendet wird, kann die Stimme gezählt werden. Die Umschläge mit den Stimmzetteln werden dann anonym und unabhängig vom Abstimmungsschein geöffnet, so dass die einzelnen Stimmzettel keinem Einwohner direkt zugeordnet werden können.

Der Befragungszeitraum endet am 30.05.2021. Die Auszählung wird dann öffentlich durch die Mitarbeiter der Verwaltung durchgeführt.

Diese Befragung ist rechtlich nicht bindend, der Gemeinderat ist grundsätzlich frei in seiner Entscheidung. Die Ergebnisse der Befragung werden dem Gemeinderat aber als Beschlussvorlage vorgelegt.

Je nach Ergebnis der Befragung und der Entscheidung im Gemeinderat kann es daher auch sein, dass die Ortsteile der Gemeinde Anrode verschiedene Fusionspartner anstreben. Eine Aufteilung der Ortsteile einer Gemeinde ist bislang in Thüringen nicht oft geschehen, ist jedoch rechtlich möglich.

Und dann?

Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Anrode seine Beschlüsse zum Fusionswillen getroffen hat, müssen die Fusionspartner gleichlautende Beschlüsse fassen. Dann wird dem Thüringer Innenministerium der Antrag zur Fusion vorgelegt. Das Ministerium prüft den Antrag und bereitet einen Gesetzesentwurf für den Landtag vor. Der zuständige Innenausschuss wird den Gesetzesentwurf zur Fusion beraten und wird hierzu auch die Möglichkeit der schriftlichen Anhörung der Einwohner anbieten. Möglicherweise wird der Landtag, wie in den vergangenen Jahren auch, mehrere Fusionsanträge innerhalb Thüringens sammeln und dann in einem einzigen Gesetz regeln, welches dann auch unsere Fusion hier vor Ort beinhaltet. Ein Gesetzgebungsverfahren dauert aufgrund der Anhörungsfristen und dem vorgeschriebenen mehrmaligen Beraten im Landtag und seinen Ausschüssen durchschnittlich 8 - 9 Monate. Um Abrechnungen zu vereinfachen, wird in der Regel durch den Landtag der Beginn eines neuen Haushaltsjahres als Fusionstermin festgelegt. Realistischerweise könnte die Fusion daher zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Werte Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Sie im Namen des Gemeinderates herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Ortsteile muss getroffen werden, seien Sie dabei.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo, Mi, Do: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03 60 23/5 70-0
Fax: 03 60 23/5 70-16
E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch : geschlossen
Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Termine werden zur Zeit nur telefonisch auf Anfrage vergeben.

**Bitte beachten Sie weiterhin die Hygienevorschriften:
Zutritt nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung und nach erfolgter Händedesinfektion.**

Schiedspersonen der Gemeinde Anrode

seit 20.04.2021

Frau Silvana Kryš

(Lengefelder Straße 16, 99976 Anrode OT Bickenriede)

Stellvertretende Schiedsperson:

Herr Peter Fruntke

(Lengefelder Straße 21, 99976 Anrode OT Bickenriede)

Sprechzeit:

derzeit keine Sprechzeit

Gemeindebibliothek Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunde des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller**, findet

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode (Hauptstraße 55 im Ortsteil Bickenriede)

statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter 015254872246 zu erreichen oder wenden sich an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601 4510.

Kontaktdaten des Försters

Daniel Kempen (Revierleiter des Forstreviers 12 Hüpstedt),
Tel.: 0172-3480385; Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
Bahnhofstr. 76, 99831 Creuzburg
Tel.: 036926 / 7100-0

E-Mail: forstamt.hainich-werratal@forst.thueringen.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist Freitag, der 21.05.2021.
Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, dem 04.06.2021.

E-Mail für Ihre Beiträge:
annett.nonn@gemeinde-anrode.de oder
post@gemeinde-anrode.de

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt im Auftrag der LINUS WITTICH Medien KG über die Deutsche Post.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Legislaturperiode: 2019 - 2024
Sitzungstag: 20.04.2021; 18:00 Uhr
Sitzung-Nr.: 11/2021

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: 17*)
Anwesende Gemeinderatsmitglieder zur Sitzung: 16
..... (bis 18:00 Uhr: 16)

Gemäß § 40 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung werden hiermit die nachfolgend genannten, in öffentlicher, bzw. nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderates Anrode ortsüblich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 11-71-2021

Beschlusstext/Betreff:

Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2021 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 11-72-2021

Beschlusstext/Betreff:

Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema Gemeindefusion (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltung: 0

Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung steht allen Bürgern gemäß § 42 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung frei.

Bickenriede, den 21.04.2021, Gemeinde Anrode
Jonas Urbach
Bürgermeister

*) 16 Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister

Ergebnis der Wahl der Schiedsperson der Gemeinde Anrode

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Sitzung am 18. März 2021 wurden die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson der Gemeinde Anrode vom Gemeinderat gewählt.

Zur **Schiedsperson** wurde **Frau Silvana Krys** (Lengefelder Straße 16, 99976 Anrode OT Bickenriede) gewählt.

Zur **stellvertretenden Schiedsperson** wurde **Herr Peter Fruntke** (Lengefelder Straße 21, 99976 Anrode OT Bickenriede) gewählt.

Durch das Amtsgericht wurde nun mitgeteilt, dass die Schiedsperson und ihr Stellvertreter am 20. April 2021 in ihr Amt berufen und verpflichtet wurden. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Die Sprechzeiten werden noch mitgeteilt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den langjährigen Schiedspersonen Herrn Arnold Gebhardt und seinem Stellvertreter Herrn Ludwig Degenhardt recht herzlich bedanken. Sie haben den Bürgerinnen und Bürgern sehr lange in diesem Amt gedient. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson ist eine verantwortungsvolle und keine leichte Aufgabe. Schiedspersonen müssen den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen begegnen. Sie agieren als neutrale Streitschlichter. Mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Sachverstand konnten unsere ausscheidenden Schiedspersonen so viele Probleme klären. Vielen Dank!

Jonas Urbach
Bürgermeister

Illegale Müllablagerungen

Mehr als ärgerlich und alles andere als ein Kavaliersdelikt!

Die Fälle illegaler Müllablagerungen, wie hier Autoreifen und Eimer mit Farbstoffen im Grabenbereich am Eichbach bei Dörna, in unserer Gemeinde häufen sich.



Baustoffe, Hausmüll und pflanzliche Abfälle werden einfach mitten in der Natur entsorgt, was aus Sicht des Naturschutzes ein massives Problem bedeutet. Es gibt viele Möglichkeiten den Müll oder Bauschutt ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des UH-Kreis informiert unter <https://www.abfallwirtschaft-uhk.de> über die Entsorgungsmöglichkeiten jeglichen Abfalles.

Eine Ablagerung auf öffentlichem Grund oder gar in der Natur ist demnach nicht notwendig und auch verboten. Es handelt sich dabei um Ordnungswidrigkeiten und es drohen saftige Bußgelder. Sollten Sie also in Zukunft Sachen/Gegenstände entsorgen wollen, dann entsorgen Sie diese Dinge bitte ordnungsgemäß.

Es ist sicher jedem daran gelegen, in einer ordentlichen und sauberen Umgebung zu leben und zu wohnen.

Sollten Sie dennoch eine illegale Müllablagerung beobachten, dann melden Sie dies bitte der Gemeinde Anrode oder direkt beim Landratsamt Untere Abfallbehörde unter <https://www.unstrut-hainich-kreis.de/index.php/abfallbehoerde/formulare>. Wir werden dieser Angelegenheit ordnungsrechtlich nachgehen.

Ihr Ordnungsamt

Ablagerung von Rasenschnitt u.ä.

In der letzten Zeit musste die Gemeindeverwaltung feststellen, dass auf gemeindeeigenen Flächen sowie im Wald Grünschnitt u.ä. illegal abgelagert wurden.

Auch wenn Grünschnitt, Gras und Laub schnell kompostieren, so gelten sie doch als Abfall und dürfen nicht auf fremden Flächen entsorgt werden.

Wir fordern daher alle Bürger der Gemeinde auf, derartige Handlungen zu unterlassen und ihren Grünschnitt auf den eigenen Grundstücken zu lagern bzw. kompostieren

Jeder private Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Halbjahr Grüngut gebührenfrei an die Umladestation Aemilienhausen anzuliefern

Wir behalten uns in nächster Zeit Kontrollen vor.

Ihr Ordnungsamt

Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Anrode wurde ein naturfarbener Stoffbeutel mit der Aufschrift „KiK“ samt diversem Inhalt abgegeben. Gefunden wurde dieser am 15.04.2021 vor der Hauptstraße 42 in Bickenriede.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Gemeinde Anrode unter Tel. 036023 / 5700.

Ihr Ordnungsamt

Wahlhelfer(innen) in der Gemeinde Anrode für die Wahlen am 26. September 2021 gesucht!

Werte Einwohner(innen)!

Am 26. September 2021 finden die Wahlen zum Bundestag und die Landtagswahlen in Anrode statt.

Wir suchen Sie als Wahlhelferin / Wahlhelfer für eines der 6 Wahllokale in Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella und für das Briefwahllokal. Insgesamt werden 60 Wahlhelfer(innen) benötigt.

Als Wahlhelfer(in) kann jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigte Bürger eingesetzt werden. Als neutrale Helfer/ in gewährleisten Sie den ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmungs-/Wahlhandlungen, sorgen für Ruhe und Ordnung in den Räumlichkeiten. Eine weitere fundamentale Aufgabe umfasst die Auszählung der abgegebenen Stimmen nach Schließung des Wahllokales und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 08:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Der Tag wird üblicherweise unter allen Mitgliedern des Wahlvorstandes in zwei Schichten aufgeteilt. Spätestens um 17:30 Uhr finden sich dann wieder alle Helfer/innen eines Wahlvorstandes ein, um nach Schließung des Wahllokales um 18:00 Uhr mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen zu beginnen. Gegebenenfalls wird die Auszählung am Montag, dem 27.09.2021 fortgesetzt, wenn sie am Wahltag nicht abgeschlossen werden kann.

In Vorbereitung auf die Wahlen wird eine Schulung der Wahlvorstände kurz vor dem eigentlichen Wahltag durchgeführt. Sollten Sie einen bestimmten Einsatzort oder einen Einsatz mit bereits bekannten Wahlhelfern bevorzugen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wir bemühen uns selbstverständlich, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer(in) erhalten Sie eine Entschädigung. Darüber hinaus sorgt die Verwaltung für Erfrischungsgetränke und Verpflegung.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem der Wahlvorstände?

Wir freuen uns auf Sie. Bitte wenden Sie sich mit diesem Vor- druck an:

Gemeindeverwaltung Anrode
Wahlbüro
Hauptstraße 55
99976 Anrode OT Bickenriede



Gemeindeverwaltung Anrode
Wahlbüro
Hauptstraße 55
99976 Anrode OT Bickenriede

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
Straße, Hausnr.:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:

und stehe als Wahlhelfer(in) für die bevorstehenden Wahlen am 26. September 2021 zur Verfügung.

Einsatzgebiet in

- Flexibel
- Einsatzort (Wahllokal).....
- Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Wahlhelferwerbung bin ich einverstanden.

.....
Datum, Unterschrift

Sie können sich auch gerne persönlich, telefonisch, per Fax, oder per E-Mail anmelden.

Telefon: 036023 / 57012 • Fax: 036023 / 57016
E-Mail: berthold.doering@gemeinde-anrode.de

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

- OT Bickenriede**
07.05. zum 70. Geburtstag Frau Sander, Gisela
17.05. zum 70. Geburtstag Frau Wolf, Margret
18.05. zum 80. Geburtstag Frau Degenhardt, Friederike
01.06. zum 95. Geburtstag Herr Wand, Kunibert
03.06. zum 90. Geburtstag Herr Degenhardt, Heinrich
- OT Lengefeld**
12.05. zum 70. Geburtstag Frau Kujat, Bärbel
13.05. zum 75. Geburtstag Frau Schlieben, Helga
15.05. zum 90. Geburtstag Herr Freund, Heinz



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

**Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2**

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ausbau Ortsnetz Lengefeld, Keutel, Kleine Gasse, Bei der Kirche

Wie bereits angekündigt, werden durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) die Arbeiten zum Ausbau der Ortskanalisation fortgeführt.

Ein erster Bauabschnitt für den Hauptsammler im Bereich der Luhne wurde im 1. Quartal 2021 öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Die Ausbaulänge umfasst hier ca. 350 m DA 280 und beginnt in Höhe der Straße „Rinne“ bis zur Kreuzung Kleine Gasse/Im Keutel. Die Bauarbeiten beginnen planmäßig im Mai, die Fertigstellung wird im 4. Quartal 2021 erwartet.

Die Ausschreibung des 2. Bauabschnittes wird aktuell vorbereitet. Er umfasst den Bereich Bei der Kirche, Keutel bis zur Landesstraße. Hier sollen im gesamten Ausbaubereich neue Schmutzwasser- und Regenkanäle und die zugehörigen Hausanschlüsse verlegt werden. Auch die Wasserleitung wird hier durch den WLV Ost-Obereichsfeld erneuert. Die Arbeiten sollen nach Abschluss des 1. Bauabschnittes noch 2021 beginnen und 2022 abgeschlossen werden. Über den technischen Standard des Straßenausbaus muss noch abschließend entschieden werden.

Die Kanalbaumaßnahmen dienen der Zielerreichung der Wasserrahmenrichtlinie und werden durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) gefördert. Durch die Außerbetriebnahme der vorhandenen Kleinkläranlagen und die Abwasserbehandlung in der neuen Kläranlage Schildbach wird eine weitere spürbare Verbesserung der Gewässerqualität erwartet. Darüber hinaus wird auch die Lücke zum Verbindungssammler nach Bickenriede geschlossen, der 2020 bereits gebaut wurde.

Der WAZ informiert die Eigentümer der Anliegergrundstücke über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitrags-

pfligt nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 4. Änderungssatzung der BGS-EWS vom 11.12.2017.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchstzulässigen Abwasserbeitragsatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu o. g. Baumaßnahme können am Sitz des WAZ in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Abwasserbeitragsenerhebung sind die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. telefonisch unter 03606 655-151 für Sie da.

Ihr
Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Dörna, Hollenbach, Lengefeld

Hollenbach:	9. Mai	11.00 Uhr
	24. Mai	14.00 Uhr
Dörna :	9. Mai	14.00 Uhr
	24. Mai	09.30 Uhr
Lengefeld:	9. Mai	09.30 Uhr
	24. Mai	11.00 Uhr
	30. Mai	11.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen nach **Horsmar** zum Pfarrbereichsgottesdienst zu Himmelfahrt am 13. Mai um 11.00 Uhr. Bei gutem Wetter feiern wir vor und bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Orten. Bitte befolgen Sie das Tragen von Mund-Nasenschutz, die Einhaltung der Abstandsregeln und die allgemeinen Hygieneregeln, wenn Sie einen der Gottesdienste besuchen.

Ich bin ab 28.4.21 wieder für Sie erreichbar 03601 4087852 oder unter pfarrer.in.themel@posteo.de

Ihre Pfarrerin i.E Juliane Themel
Herrenstr. 20, 99974 Unstruttal OT Ammern

Friedhof OT Dörna

Die in der **Friedhofssatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Dörna vom 21.02.2017** getroffenen Festlegungen, werden zum Anlass genommen, darauf hinzuweisen, dass von den Gräbern entfernte Blumen-, Tannen- und Grabschmuckreste **im privaten Haushalt zu entsorgen sind**.

Am Gedenkstein der Gemeinschaftsgrabanlage ist es untersagt - außer am Tag der jeweiligen Beisetzung - Grabschmuck oder Blumensträuße niederzulegen. In letzter Zeit sammelte sich um die schwarze und gelbe Tonne hinter dem Friedhof ein Berg dieser Reste an, die achtlos schließlich bis auf den Weg hinter dem Hagen verstreut lagen. Durch freiwilligen Arbeitseinsatz wurde hier Ordnung geschaffen. Von den grabpflegenden Besuchern darf erwartet werden, sich künftig an die o. g. gültige Friedhofssatzung zu halten.

Hier zur Erinnerung noch einmal auszugsweise die entsprechenden Passagen:

- „...§ 24 (4) Grabschmuck ist instand zu halten. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Gräbern zu entfernen und im privaten Haushalt zu entsorgen.
...§ 21... (2) Die Grabgestaltung und -pflege von Gemeinschaftsgrabanlagen erfolgt allein im Auftrag des Friedhofsträgers. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig. ...“

Der vollständige Wortlaut der Friedhofssatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Dörna vom 21.02.2017 ist jederzeit im Internet abrufbar oder in schriftlicher Form bei den Kirchenräten einzusehen.

Gemeindegemeinderat Dörna



Nachrichten aus den Ortsteilen

OT Lengfeld

Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
für die geplante Gemeindefusion findet in der Zeit vom 14. Mai bis zum 30. Mai 2021 eine

Bürgerbefragung

statt. Die Unterlagen werden Ihnen von der Gemeindeverwaltung zugestellt.

Ich appelliere an alle Einwohner unserer Gemeinde von ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen, um in der Zukunft mit einem starken Partner fusionieren zu können.

Für anstehende Fragen stehe ich Ihnen an meinen Sprechtagen am

Freitag, den 07. Mai sowie am

Freitag, den 21. Mai 2021 in der Zeit von 17 bis 18 Uhr

gern zur Verfügung.

Maik Schwabe
Ortsteilbürgermeister

Frühjahrsputz

Der geplante Frühjahrsputz im März musste auf Grund der Corona-Regeln leider ausfallen.

Wer trotzdem etwas Gutes für die Umwelt und die Sauberkeit seines Heimatortes tun möchte, kann eine ihm zugewiesene Fläche von Müll beseitigen. Die Bereitstellung und Entsorgung der Säcke würde über die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an meinen Sprechtagen am 07.05. oder 21.05.2021 in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Gemeindegemeinde an mich.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Maik Schwabe
Ortsteilbürgermeister

OT Zella

Bibliothek im OT Zella (Wegelange 14a)

Unsere Bibliothek ist jeden 1. Freitag im Monat von 17-18 Uhr geöffnet.

Ein vielseitiges Angebot wartet auf eifrige Leser - ganz besonders auch auf unsere kleinen Leser.

Schulen

Dingelstädter Gymnasium auch weiterhin „Schule mit Herz“

Dass in Corona-Zeiten Schule anders läuft, haben die Schülerinnen und Schüler des St. Josef Gymnasiums in Dingelstädt in dem letzten Jahr auch erfahren müssen. Trotz der schwierigen Situation waren sich aber die Schülerinnen und Schüler auf Anregung der Schülersprecher hin sofort einig, dass die mittlerweile zur Tradition gewordene Spendenaktion für das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz nicht vergessen werden dürfte. So wollte man auch im Jahr 2020 unbedingt wieder Gelder sammeln, um damit den Kindern und Jugendlichen zu helfen, die lebensverkürzend erkrankt sind. Coronabedingt fanden aber gerade die Veranstaltungen wie der Unstruttlauf oder das Weihnachtskonzert, auf denen die Spendengelder gewöhnlicherweise eingesammelt wurden, nicht statt. Deshalb beschlossen die Schülerinnen und Schüler einfach ihre Spenden zu sammeln. Jeder Cent zählte und so konnten auch im letzten Jahr 4.038,98 Euro gespendet werden. Mit weit mehr als insgesamt 25.000 Euro Spendengelder in den letzten Jahren ist das Dingelstädter Gymnasium mittlerweile zu einem wichtigen Unterstützer geworden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit unseren Spenden den erkrankten Kindern und deren Familien helfen können und dass das Kinderhospiz mittlerweile das 10-jährige Bestehen feiern kann. Es erscheint uns gerade in diesen Zeiten besonders wichtig, an jene Menschen zu denken, die nicht so viel Glück haben, gesund zu sein. Gerade in diesen für uns alle schweren Zeiten müssen wir aneinander denken, damit die Menschlichkeit unter uns einen Platz hat. Wir wünschen jedenfalls dem Kinderhospiz viele Unterstützer, damit sie auch in Zukunft denen Gutes tun können, die diese Hilfe dringend benötigen.

Dr. Schotte-Grebenstein
(Vertrauenslehrerin)



Fastenkreuz

Bei den GROßEN:

Jede Woche hören wir eine neue Geschichte von Jesus und seinem Wirken, spielen sie nach, basteln und malen Bilder dazu und stellen Szenen mit biblischen Figuren nach. Manchmal sind es Geschichten, in denen wir uns selbst wiederfinden oder das Handeln der Menschen erkennen und verstehen. Manchmal ist es auch schwierig sich all das vorzustellen oder aber es macht uns ganz traurig. Ein besonderer Höhepunkt war auch der Einzug in Jerusalem. Hierzu haben wir Palmenzweige gebastelt. Es war eine sehr spannende Zeit und manche Geschichte haben die Kinder auch zu Hause erzählt, z B.: „Jesus muss am Kreuz sterben, sonst können wir kein Ostern feiern.“ (Kindermund) Auch lustige Sachen sind uns dabei aufgefallen. So waren zwei biblische Figuren gleich angezogen: „das sind ja Zwillinge“ (Kindermund) und bei einer Geschichte saßen Jesus und seine Jünger zusammen: „Die machen gerade Morgenkreis“ (Kindermund).

Zur Osterfeier haben wir eine kleine Andacht in der Kirche mit einem Ostertanz um das Taufbecken gehalten.



Als wir zurück in den Kindergarten kamen hatte der Osterhase für jedes Kind eine Überraschung versteckt. Nach den Osterfeiertagen werden wir noch weitere Geschichten von Jesus hören, wir sind schon ganz gespannt darauf.

Wir wünschen allen Mitmenschen sich durch die Zuversicht der Auferstehung sich mit Freude, Liebe und Hoffnung berühren und erfüllen zu lassen.

Halleluja - Jesus ist Auferstanden

Die Mitarbeiter und Kinder der Kita „St. Elisabeth“ Bickenriede

Verschiedenes

Kindergarten „St. Elisabeth“ Bickenriede

Die Fastenzeit 2021

Die Faschingstage sind vorbei, wir haben nicht so toll gefeiert wie sonst, denn nicht alle Kinder durften wegen Corona in den Kindergarten. Doch wir haben unser Haus und Räume geschmückt, uns verkleidet, gespielt und getanzt.


Bei allen Angeboten und Unternehmungen achten wir darauf, die Hygienevorschriften einzuhalten.

Aschermittwoch haben wir Fasching verabschiedet, symbolisch Dekoration verbrannt und uns ein Aschenkreuz gegeben. Wir haben über Aschermittwoch, die Fastenzeit, Fastenopfer/Vorsätze und die Vorbereitung auf Ostern gesprochen und einen „Fastenweg“ bereitet, der in der Fastenzeit weiter gestaltet wird.

In allen Gruppen wurden die Kinder altersentsprechend auf Ostern vorbereitet. So half den jüngeren Kindern das Erzähltheater „Kamishibai“ mit biblischen Geschichten und kreativen Anregungen die Vorbereitung auf Ostern, die Fastenzeit und die Karwoche besser zu verstehen. Musik, Lieder und Tänze kamen dabei auch nicht zu kurz. Besonders interessant war das Beobachten der Pflanzen im kleinen Ostergarten, Eier dekorieren, Kresse säen und das Basteln für zu Hause. Die Kinder bastelten mit ihren Erzieher auch Grußkarten als „Dankeschön“ für alle, die unseren Kindergarten besonders unterstützen.

In diesen Wochen haben wir auch das Erwachen der Natur besonders beobachtet und im Raum Pflanzen herangezogen und gepflegt. Wir waren besonders eifrig beim traditionellen Bemalen von Eiern, Basteln von Fenster- und Tischschmuck und sind den Stationsweg gegangen. Wir haben mit unseren Erziehern Eier gefärbt und Osterkuchen gebacken.

Kolping-Kleidersammlung verschoben

Die Kolpingfamilien teilen mit, dass  leider die Frühjahrssammlung aufgrund der aktuellen Situation nicht, wie angekündigt, am 24. April 2021 durchgeführt werden kann. Die Sammlung ist nun am 29. Mai 2021 geplant, jedoch muss die Entwicklung der Corona-Pandemie abgewartet werden.

Informationen, ob und wie die Sammlung möglich ist, werden rechtzeitig veröffentlicht.

Annette Müller
Kolpinghilfe

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister

Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG,

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.